

Peter Stalder

# Die Auswirkungen der Fremdarbeiterpolitik auf die industrielle Branchenstruktur

Ein theoretisches Modell und eine ökonometrische Fallstudie  
für die Bekleidungsindustrie

Verf. - o. b. u.

GewPol / STA



UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND - ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	1
1. EINLEITUNG	6
1.1 Veränderte Rahmenbedingungen als Ursache eines beschleunigten Strukturwandels	6
1.2 Fragestellung der Arbeit	8
1.3 Der Strukturwandel in der Industrie in hochindustrialisierten Ländern	9
1.4 Strukturwandel und schweizerische Fremdarbeiterpolitik	14
1.5 Darstellung der Strukturwirkungen der Fremdarbeiterpolitik mithilfe eines ökonomischen Modells	16
1.6 Die Faktorintensitäten der Branchen der schweizerischen Industrie	19
1.7 Die strukturwirksamen Elemente der schweizerischen Fremdarbeiterpolitik	22
2. DIE KONSTRUKTION EINES "VINTAGE"-BRANCHENMODELLS ZUR DISKUSSION DER STRUKTURELLEN AUSWIRKUNGEN DER FREMDARBEITERPOLITIK	30
2.1 Grundstruktur und Voraussetzungen des Branchenmodells	30
2.2 Die Expansionspfadfunktionen: Die Bestimmungsgründe der neugeschaffenen Arbeitsplätze (Arbeitsnachfrage auf neuen Produktionsanlagen) und der neuen Bruttowertschöpfung (Güterangebot auf neuen Produktionsanlagen)	46
2.2.1 Fragestellung	46
2.2.2 Fall 1: Konstanter Reallohn, kein technischer Fortschritt	47
2.2.3 Fall 2: Konstanter Reallohn, technischer Fortschritt	51
2.2.4 Fall 3: Steigender Reallohn, technischer Fortschritt	56

2.2.5	Endogenisierung und Elimination des Investitionsvolumens	59
2.2.6	Zusammenfassung	63
2.3	Die Modellierung des Arbeitsangebots	64
2.4	Die Modellierung der Güternachfrage	68
2.4.1	Die Bedeutung der Güternachfrage im Modell	68
2.4.2	Der reale Bruttoproduktionswert als abhängige Variable der Güternachfragegleichung - eine Erweiterung des Modells	69
2.4.3	Die Spezifikation der Güternachfragefunktion	72
2.5	Zusammenfassende Darstellung des theoretischen Modells	76
2.5.1	Die Gleichungen des Modells	76
2.5.2	Der rekursive Aufbau des Modells	80
2.5.3	Das Gleichgewicht im simultanen Block	81
2.5.4	Die Dynamik des Modells	82
2.6	Charakterisierung der strukturschwachen Branchen im Modell	83
2.6.1	Problemstellung	83
2.6.2	Die Lohnempfindlichkeit der Arbeitsnachfrage	84
2.6.3	Faktorintensitäten und Lohnempfindlichkeit der Arbeitsnachfrage	90
2.7	Die strukturellen Auswirkungen der Zuteilung immobilier Fremdarbeiter	91
2.8	Die strukturellen Auswirkungen der fremdarbeiterpolitischen Beeinflussung der Arbeitsnachfrage	94
2.8.1	Fragestellung	94
2.8.2	Die Plafonierung des betrieblichen Gesamtpersonalbestandes als Beschränkung der branchenmässigen Arbeitsnachfrage	95
2.8.3	Die strukturerhaltende Wirkung der Plafonierung des betrieblichen Gesamtpersonalbestandes	98
2.8.4	Die Einschränkung der Simulationsmöglichkeiten auf Grund der Exogenität des gesamtwirtschaftlichen Durchschnittslohnes	99

2.9	Die Unterscheidung zwischen Arbeiter- und Angestelltenbeschäftigung - Eine modifizierte Modellvariante	100
2.9.1	Problemstellung	100
2.9.2	Die Spezifikation des Angestelltenangebots und der Angestelltennachfrage	101
2.10	Die empirische Ueberprüfbarkeit der Verhaltensgleichungen - Einige Anpassungen des Modells an die Datenlage	104
2.10.1	Die Zusammenfassung der Expansionspfadfunktionen mit den Bestimmungsgleichungen der wegfallenden Arbeitsplätze und der wegfallenden Bruttowertschöpfung	104
2.10.2	Die empirische Behandlung der Erwartungshypothesen für die Reallohnveränderungsrate und die Inflationsrate	106
2.10.3	Zusammenfassung der Gleichungen des empirischen Modells	107
3.	SCHÄTZUNG DES MODELLS FÜR DIE BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	112
3.1	Die Datenlage	112
3.2	Die Bestimmungsgleichung des Arbeitsangebots	116
3.2.1	Die Verteilung der Arbeitskräfte auf die Branchen - Arbeitsangebotshypothesen A, B 1, B 2 und B 3	116
3.2.2	Konsistenzeigenschaft der Koeffizientenschätzungen	121
3.2.3	Die Arbeitsangebotshypothesen A und B 1	123
3.2.4	Der erwartete relative Lohn als Bestimmungsfaktor des Arbeitsangebotes - Arbeitsangebotshypothese B 3 (Almon-Lagstrukturen)	125
3.2.5	Die Anpassung des mobilen Beschäftigungsanteils nach einem "partial adjustment"-Schema - Arbeitsangebotshypothese B 2	148
3.3	Die Bestimmungsgleichung der Güternachfrage	151
3.3.1	Spezifikation des Schätzansatzes	151
3.3.2	Schätzergebnisse	153
3.3.3	Die Bekleidungsindustrie als Mengenanpasser	154

3.4	Die Bestimmungsgleichungen für die Veränderung der Arbeitsnachfrage und des Güterangebots	160
3.4.1	Spezifikation und Schätzprobleme	160
3.4.2	Einige aus der "vintage"-Produktionsfunktion abgeleitete a priori-Vermutungen für die Schätzergebnisse	165
3.4.3	Die Ergebnisse der Regressionsanalysen	167
3.5	Zusammenfassung der Schätzergebnisse für die Verhaltensgleichungen - Konfrontation mit den theoretischen Hypothesen	188
4.	DIE AUSWIRKUNGEN DER FREMDARBEITERPOLITIK AUF DIE ENTWICKLUNG DER BEKLEIDUNGSINDUSTRIE - DARGESTELLT ANHAND VON MODELLSIMULATIONEN	190
4.1	Uebersicht	190
4.2	Das Simulationsmodell	191
4.3	Generierung theoretischer Werte für die Endogenen - Vier Modellvarianten	198
4.4	Die Beschränkung der Arbeitsnachfrage und des Güterangebots durch die Plafonierung der betrieblichen Gesamtpersonalbestände	205
4.5	Die Zuteilung immobiler Fremdarbeiter	210
4.6	Behördliche Zuteilung versus lohngesteuerte Verteilung der Fremdarbeiter auf die Branchen	215
ANHANG 1:	DIE ZUR MODELLSCHÄTZUNG VERWENDETEN DATEN	225
1.	Allgemeines	225
2.	Die Beschäftigungsdaten	227
3.	Die Lohndaten	236
4.	Die Produktionsdaten	239
5.	Die Preisdaten	241
6.	Der Kapitalmarktzinssatz	250

7.	Die reale Inlandnachfrage und die reale Weltnachfrage nach Bekleidungswaren	251
ANHANG 2:	VERZEICHNIS DER ALLGEMEIN VERWENDETEN VARIABLENABKÜRZUNGEN	257
VERWENDETE	RECHENPROGRAMME	260
LITERATURVERZEICHNIS		261